



Datum: 07.03.2014

2. Treffen der Fahrzeuginitiative Rheinland-Pfalz im Zeichen effizienter Produktion und der Entwicklung des Toyota Produktionssystems.

Die Fahrzeuginitiative Rheinland-Pfalz (RLP), war am 6. März zu Gast bei der Quality First Engineering GmbH (QFE), Weißliliengasse 3, in 55116 Mainz.

Nach einleitenden Worten von Prof. Dr. Tiemann, Vorstandsmitglied der Fahrzeuginitiative RLP, stellte Herr **Andreas Langsdorf, Geschäftsführer von QFE** zunächst kurz die gastgebende Firma vor.

Die Firma Quality First Engineering GmbH ist eine mittelständische Prozess- und Managementberatung mit dem Fokus auf dem Effizienzmanagement.

Die QFE berät und begleitet produzierende Unternehmen des Mittelstands, als auch großindustrielle Kunden auf ihrem Weg zu Effizienz, Profitabilität und damit zur Wettbewerbsfähigkeit. Die Wettbewerbsfähigkeit der rheinland-pfälzischen Unternehmen, sei Langsdorf dabei ein besonderes Anliegen.

Im Mittelpunkt stehen bei der QFE dabei die Themen Produktionseffizienz, Engineeringeffizienz sowie Engineering Services in Entwicklung, Produktion und Qualität.

Ihr Credo: Verstehen. Vertrauen. Verbessern.

Es ist Langsdorfs Anspruch, die QFE zu einem Unternehmen zu formen, das herausragende Persönlichkeiten anzieht und bindet. Dadurch soll sich die QFE langfristig als der Effizienzberater der deutschen Automobilindustrie etablieren.

Die nachhaltige Sicherung des Produktionsstandortes Deutschland kann nur durch maximale Effizienz im Produktionsprozess gewährleistet werden, so Langsdorf. Was sind nun also Top-Konzepte zur Steigerung der Produktionseffizienz? Diese Frage beantwortete Langsdorf in seinem Vortrag anhand von Praxisbeispielen. So spielen zum einen valide, belastbare und vergleichbare Kennzahlen u.a. eine große Rolle für das frühzeitige Erkennen wichtiger Trends und das Umsetzen und Monitoren wirksamer Optimierungsprojekte. Des Weiteren wurde die Optimierung der gesamten Produktionslogistik am Beispiel „Milkrun“ als wichtiger Faktor für effiziente Produktion erläutert. Als drittes Konzept stellt Langsdorf organisatorische Optimierungen vor Anlageinvestitionen. Somit appelliert er an den Gedanken maximaler Wertschöpfung mit vorhandenen Ressourcen. Darüber hinaus wurde die Stabilität und Entwicklung von Lieferanten, die Mitarbeitereffizienz als auch das Nutzen von Best Practice Lösungen als kritische Erfolgsfaktoren für effiziente Produktion von Langsdorf angeführt.

Anschließend referierte Herr Prof. Dr. M.S.C. Schad, Kompetenzzentrum moderne Produktionssysteme, Vorsitzender der Studienkommission Maschinenbau an der Hochschule Mannheim, über die Erkenntnisse aus zwei Japanreisen, in Bezug auf das Toyota Produktionssystem, im Abstand von 25 Jahren. Drei Prinzipien des Toyota Produktionssystems (TPS) bestimmen bis heute die weltweite industrielle Fertigung in der Automobilindustrie: Just-in-time-Produktion, Kaizen, also die ständige Verbesserung und Jidoka, das frühzeitige Vermeiden von Fehlern. Im Rahmen dieses spannenden Vortrags wurden vor allem folgende Fragen beantwortet: Wie wird das TPS tatsächlich in japanischen Unternehmen gelebt? Welche Einflussfaktoren existieren? Und wo lassen sich Gemeinsamkeiten in den Unternehmen finden?

Im letzten Vortrag hat Herr Robert Weicht, Industriereferent (Moderation), Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, das Analysieren von Potentialen im Bereich der Material- und Energieeffizienz durch das Vorstellen des PIUS EffChecks förderfähig gemacht. Hierbei wurden sowohl die typischsten Potential, als auch der Ablauf und der Nutzen des PIUS EffChecks ausführlich beschrieben.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Prof. Tiemann bei dem Gastgeber und wies auf das nächste Treffen der Fahrzeuginitiative am 10.04.2014 hin.

Den interessanten Vortragsabend ließen alle Teilnehmer bei guten Gesprächen, delikatem Fingerfood und ausgezeichnetem Wein im Atrium der QFE ausklingen.

Weitere Infos zur Fahrzeuginitiative auch unter: <http://www.cvc-suedwest.com/de/firp/>